1. Beilage zu Nr. 3 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 4. Januar 1907.

In meinem **seit Jahren** anerkannt **billigen Inventur-Ausverkauf** ist, um wieder etwas Besonderes zu bieten, das **gesamte Waren-Lager im Preise ermäßigt.** Es bietet sich also Gelegenheit, **jeden Artikel billiger** zu kaufen. **Neue Frühjahrsstoffe** und **neue Frühjahrs-Konfektion** treffen täglich ein und kommen ebenfalls billig zum Verkauf.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von guten Aussteuer-Artikeln.

Trotz der billigen Preise gewähre 5 % Rabatt auf alle Waren.

M. Schneider, Halle, Leipzigerstraße 94.

Das Königliche Schloß in Stettin soll renoviert werden, um späterhin einem königlichen Prinzen als Wohnung zu dienen. Der Schloßbau ist einer der ältesten im Reiche. 1320 wurde von Barnim III. eine Zwingburg bei Stettin erbaut, die der Herzog Johann Friedrich erweitern ließ. Nach den Schwedenkriegen wohnte der Große Kurfürst einige Zeit in dem Schlosse. Friedrich Wilhelm IV. wohnte als Kronprinz und Kommandierender General des pommerschen Armeekorps ebenfalls dort. Der König ließ später den Bau von Grund auf erneuern. In neuerer Zeit nahm Prinz Friedrich Karl von Preußen in dem Schlosse längeren Aufenthalt. Kurfürst Friedrich Wilhelm von Hessen-Kassel weilte hier als Kriegsgefangener. Auch der spätere Kaiser Friedrich III. nahm als Statthalter Pommerns in dem Schlosse Wohnung.

Im Wechselspiel des Lebens.

Roman von A. Marby.

37] (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Herr Justizrat, mein verehrter, väterlicher Freund", bevor dieser es hindern konnte, zog Fernbach Kerns Rechte an seine Lippen, „wollen Sie es in jeder Beziehung mit mir wagen? Darf ich diese holde Zauberin, die mich armen Sterblichen mit unentrinnbaren Fäden umsponnen hat, meine Braut, darf ich Sie Vater nennen?"

„Aber, bester Fernbach, welche Frage! Ich kenne keinen Menschen, dem ich meines Lieblings Zukunft freudiger anvertrauen würde! Und das übrige — na, ich sollte meinen, das weißt Du ganz genau, lieber Sohn, wie glücklich und dankbar ich bin, daß Du dem „Richter" entsagst. Als Rechtsanwalt und Notar wirst Du eine reichgesegnete Wirksamkeit entfalten. Herr Gott! ich glaube, die unverhoffte Freude macht mich gesundt Ja, und Mama und Konrad — wie werden die staunen und sich freuen!"

„Wenn ich nicht irre", sagte Agnes nachdenklich, „ahnt die gute Mama schon längst, wie es um mich stand: ich fühlte oft ihren Blick betrübt und kummervoll auf mir ruhen. Denn sieht Du, in die verschlossene Seele dieses stolzen Menschen", sie lächelte holdselig zu Fernbach auf, in ihren dunklen feuchtschimmernden Augen zuckte es schelmisch, konnte ja niemand schauen, Dir will ich's gestehen, Papa", das flüchtige Lächeln wich tiefem Ernst, „hätte er sich von mir gewandt, wäre er fortgegangen, mir hätte es das Herz gebrochen."

„Agnes". Fernbach hob die Geliebte empor und umschloß sie mit leidenschaftlicher Innigkeit, „mein Glück, mein Leben!" —

* * *

„Friedrich!"

„Exzellenz befehlen?"

„Sieh nach, ob meine Tochter zu Hause ist, ich lasse sie bitten."

Nach zwei Minuten kehrte Friedrich mit der Meldung zurück: das Fräulein werde gleich erscheinen. Kaum hatte der Bursche nach entlassender Handbewegung seines Herrn sich entfernt, als Livia eintrat. Mit einem leisen Schimmer von Unruhe in ihren tiefblauen Augen sagte sie sanft: „Guten Tag, Papa! Du wünschtest?"

„N' Tag, Kleine! Zunächst Dich sehen! Aus eigenem Entschlusse machst Du mir ja fast gar nicht mehr die Freude, mich in meinem eigenen Revier zu besuchen."

Der erzwungene, scherzende Ton in des Vaters Worten entging Livia nicht.

„Weil ich fürchten muß, die vielbeschäftigte Exzellenz zu stören!" versetzte sie lächelnd. „Ich glaube auch kaum, verzeih, Papa, daß Du mich nur rufen ließest, um mich 'mal hier in Deinem Arbeitszimmer zu sehen!"

„Erraten, meine kluge Maus!"

General von Ingenhoff erhob sich aus seinem Schreibsessel, bot seiner Tochter galant den Arm, führte sie zu einem Ecksofa, ließ sich dann ebenfalls auf dem Polster nieder und Livias Hand, die er in der seinen behalten, sanft tätschelnd, sagte er in forziert heiterem Tone:

„So, nun wollen wir eine wichtige Sache in aller Gemütlichkeit besprechen."

„Ich hoffe, es handelt sich um keine unangenehme Mitteilung, Papa?" forschte die junge Dame beklommen.

„Aber ganz das Gegenteil, Kleine!" versicherte der General. „Baron von Rotenfelden war vorhin bei mir."

„Rotenfelden? Bei Dir?" war Livia verwundert ein. „Hatte er keine Zeit, Mama und mich zu begrüßen?"

„Er hofft, nach das Vergnügen zu haben. Der arme Mann ist krank."

„Krank?" wiederholte Livia abermals in verwundertem Tone. „Er befand sich doch gestern abend augenscheinlich wohl?"

„Der Schein trügt. Aeußerlich ist dem kraftvollen Manne nichts anzumerken; sein Uebel sitzt tiefer, im Herzen, aber es gibt dafür ein heilsames Wundermittel, das er von Dir zu erhalten hofft. Kurz und gut, Kleine: von Rotenfelden liebt Dich, und wirbt um Dich. Bevor er Dir Herz und Hand anbietet, wollte er sich erst meiner Einwilligung versichern."

Livia glaubte nicht recht zu hören! Die Farbe wich aus ihrem holden Antlitz, ihre Augen verdunkelten sich, ein Kältegefühl durchschauerte sie, das sich sogar den schlanken Fingern mitteilte, die noch in denen des Vaters ruhten.

„Papa", stieß sie endlich stammelnd hervor, „Du sagtest — sie ihm — doch nicht — zu?"

„Allerdings, mein Kind! Ich wüßte keinen Grund", die leichte Betroffenheit, welche bei Livias Worten in seinen Augen und Mienen sich malte, wich dem gewohnten Ausdruck, „meine väterliche Einwilligung zu verweigern. Muß gestehen, es befremdet mich, Dich überrascht zu sehen, glaubte Dich längst auf den Antrag vorbereitet."

„Ich hatte nicht die leiseste Ahnung, daß der Baron —" in Livias Wangen trat wieder eine feine Röte, sie verstummte für einen Moment und endete dann befangen: „Es tut mir leid — hätte er doch geschwiegen!"

„Närrisches Kind!" über die Stirn Sr. Exzellenz breitete sich ein Unmutsschatten, „es ist doch nur natürlich, daß Rotenfelden, da er Dich zu besitzen wünscht, seinem Verlangen den üblichen Ausdruck gibt! Fühlst Du Dich etwa verletzt, weil er sich zuerst an mich wandte?"

„Nein, o nein", kam es rasch von Livias Lippen, „so war's besser! Es blieb ihm und mir ein peinlicher Augenblick erspart!"

„Was willst Du damit sagen?"

„Kannst Du fragen, Papa?"

„Livia, ich will nicht fürchten", des Generals dichte, dunkle Brauen zogen sich finster zusammen, „Du könntest in einer mir unbegreiflichen Verblendung so unbedacht sein, den ehrenvollen Antrag eines in jeder Beziehung, was Charakter, Lebensstellung und Vermögensverhältnisse betrifft, ausgezeichneten Bewerbers abzulehnen. Weshalb glaubst Du wohl", fuhr General von Ingenhoff, durch eine herrische Kopf- und Handbewegung einen Einwurf Livias verhindernd, mit erhöhter Betonung fort, „daß Rotenfelden nach Berlin gekommen ist? Ein so selbstätiger, zu Hause schwer entbehrlicher Chef wie der Baron, nimmt wahrlich nicht um reines Vergnügens willen monatelangen Aufenthalt in der Residenz. Er befindet sich einzig Deinetwegen hier, Livia. Du hattest in Bozen einen unauslöschlichen Eindruck auf ihn gemacht. Es trieb ihn, Dich wiederzusehen! Seine Empfindungen für Dich erwiesen sich als echt! Er liebt Dich aufrichtig! Wie ich aus seinen Worten entnahm, hält er sich durch Dein freundliches Entgegenkommen, durch die „vertrauliche" Art und Weise Eures beiderseitigen Verkehrs, durch Deine sichtliche Vorliebe für sein Söhnchen vollauf berechtigt, eine Erwiderung seiner Gefühle bei Dir vorauszusetzen! Lehnst Du nun seinen Antrag ab, muß er glauben, Du hast ein Söhnchen mit ihm getrieben!"

Des Vaters Rede erweckte in der Tochter die wechselndsten Empfindungen; bei den letzten Worten flammten ihre Augen unwillig auf, den Ton ihrer Stimme durchbebte schmerzliche Enttäuschung, als sie rasch entgegnete:

„Das wird und kann Baron von Rotenfelden nicht glauben! Wenn ich geahnt hätte, welche Wünsche er hegt betreffs meiner Person, hätte ich meine frohe Ueberraschung bei seinem und Richards ersten Besuch vielleicht weniger offen gezeigt! In meiner Arglosigkeit stand ich nicht an, ihm auch weiterhin zu erkennen zu geben, wie gern ich mich in seiner und des lieben kleinen Burschen Gesellschaft befinde, auch die gute Mama fühlt sich erheitert durch die Gegenwart beider! Aber, nie, nie!" Livia erhob stolz den kleinen Kopf, „ich schwöre es Dir, Papa, gab ich dem Baron Veranlassung, in mir ein wärmeres Gefühl, als man es wohl für einen wertgeschätzten Freund empfindet, vorauszusetzen."

„Gegenseitige Wertschätzung und Hochachtung", sagte der General mit Betonung, „gibt die beste Garantie für eine glückliche Ehe."

„Papa", wandte Livia leise ein, „ist doch wohl noch ein drittes unumgänglich nötig, Papa."

„Das wäre?"

„Wahre Herzensneigung, innige Liebe!"

„Torheit!" Ingenhoff strich mit nervös zitternden Fingern durch seine langen Bartenden. „Die Liebe findet sich, wenn jene ersten Bedingungen als Gewähr vorhanden sind. Uebrigens", seine scharfen Augen blickten durchbohrend in das schöne Mädchenantlitz, „Deine Bemerkung läßt vermuten, daß Dein Herz seine Wahl bereits getroffen hat?"

Für eines Atemzuges Dauer stockte sie mit der Antwort, der Gedanke an ihren verwiederten Frühlingsliebestraum, den längst begrabenen, durchfloß ihre Seele! Einen aufsteigenden Seufzer unterdrückend, versetzte sie ernst, ohne den Blick zu senken: „Nein, mein Herz ist frei!"

„Nun", der General nickte beifällig, „dann wirst Du Dich um so leichter in die neuen Verhältnisse einer zuvieenen Braut und glücklichen Gattin finden. Auch daß Du gleich Mutterpflichten übernimmst, dürfte Dir gegenüber einem Kinde, dessen herzliche Anhänglichkeit Du voll erwiderst, nicht schwer sollen. Ich will den Baron sofort benachrichtigen, mache Dich gefaßt, ihn binnen kurzem zu empfangen, inzwischen teile der Mama das Nötige mit."

Ingenhoff wollte sich erheben, doch Livia hielt ihn mit ihren beiden Händen neben sich fest.

„Um Gottes Willen, Papa", rief sie in ungewohnt energischem Ton, „Du bist in unbegreiflichem Irrtum befangen. Ich vermag des Barons Wünsche nicht zu erfüllen, kann ihn nicht heiraten!"

„Deine Gründe?" herrschte kurz und schroff der General.

„Du kennst sie schon, Papa! Was ich für Rotenfelden empfinde, ist nicht ausreichend, ihn so zu beglücken, wie es der edle Mann verdient!"

„Narrheiten! Du machst mich wahrhaftig ungeduldig, Livia! Jene ideale Dichterliebe, wie sie in romantischen jungen Mädchenköpfen spukt, existiert im wirklichen Leben nicht. Und nun ohne längere Umschweife: Wenn Dir mein Wunsch etwas gilt, nimmst Du Rotenfeldens ehrenvollen Antrag an!"

Livia erbebte bei den letzten Worten, die halb wie eine Drohung klangen. In des Vaters Augen und Mienen las sie die aufsteigenden Anzeichen jenes ungebändigten Zornes, den sie genugsam kennen und fürchten gelernt hatte. Dessen eingedenkt nahm sie sichtsamlich ihren ganzen Mut zusammen und sagte mit innig flehender Stimme:

„Verzeih', lieber Papa, es tut mir so leid, aber ich kann — kann es nicht! Es handelt sich ja doch um mein ganzes Lebensglück! Dein gütiges Vaterherz verlangt sicher nicht, daß ich es dem Glück eines ungeliebten fremden Mannes opfere!"

„Himmel — Kreuz — —!" Seine Exzellenz sprang wütend empor; die Hände ballend, das Antlitz glühend rot vor Zorn lief er ein paarmal im Zimmer auf und ab. Dann, gewaltsam sich beherrschend, blieb er vor seiner Tochter stehen, und sich mit seltsam flimmernden Blicken zu ihr niederbeugend, stieß er heiser hervor:

„Nimm an, von Deiner Einwilligung hängt nicht allein das Glück des fremden Mannes ab, sondern auch Deines Vaters Zukunft, seine Ehre, ja, sein — Leben — würde Dir das vermeinte Opfer dann noch unmöglich sein?"

Totenblech, mit großen erschrockenen Augen starrte Livia ihrem Vater ins entsetzte Antlitz. Was sie darin las, ließ keinen Zweifel an der fürchterlichen Wahrheit des Vernommenen zu. Sie versuchte zu antworten, doch drang nur ein unverständlicher Laut über ihre zitternden Lippen, und schon vernahm sie wieder des Vaters dumpf grollende Stimme:

„Nun Deine unerwartete Weigerung mir das Aeußerste nicht erspart, will ich zur Klärung des Dir vielleicht Unbegreiflichen hinzufügen: Ich schulde Rotenfelden eine bedeutende Summe. Dennoch wäre die Sache belanglos zwischen Schwiegersohn und Schwiegervater, jedoch einem fremden Kavalier gegenüber fühle ich mich auf Ehrenwort verpflichtet. Als Tochter eines Offiziers," dem General fiel es sichtlich schwer, weiter zu sprechen, die Worte drangen stoßweise über seine Lippen, „wirst Du wissen, was es mit einer — Ehrenschuld — auf sich hat; kann ich sie nicht tilgen, so —"

„Botho kann und wird es, Papa —" warf Livia mit flehend emporgehobenen Händen ein. „Sprich mit ihm —"

„Botho?" Seine Exzellenz ließ ein schrilles, kurzes Auflachen hören. „Botho, dessen Einkünfte, oder vielmehr die Revenuen seiner Frau, den eigenen Bedürfnissen nicht genügen? Da bliebe jedes Wort, jede Bitte vergeblich! Mir aus dem Dilemma zu helfen, liegt einzig in Deiner Macht, Deinem Willen! Es liegt mir fern, Dich zwingen zu wollen, doch mache Dir die Folgen Deines Entschlusses klar! Entweder Du gibst der Bewerbung Rotenfeldens Gehör, oder —"

„Halt ein — um Gottes willen — halt ein!" hat Livia außer sich.

„Oder", schloß der General unerbittlich seine Rede, „ein wohlgezielter Schuß macht meinem Dasein ein Ende. Das mußte ich Dir sagen, nun trifft Deine Entscheidung."

Livias Schicksal ist besiegelt durch ihres Vaters entsetzliches, grausames „Oder". Und das nennt er „keinen Zwang üben".

„Sie ist getroffen", murmelte sie lautlos, bleich bis in die Lippen.

„Das heißt", der General steht vor seiner Tochter still, auch seine Stimme ist klanglos — „Du sagst ja?"

„Ja!"

Ingenhoff atmet ein paarmal tief auf, streicht mit der Hand über sein Gesicht, aus welchem der starre Ausdruck verschwindet, die Spannung in seinen Blicken weicht einem frohlockenden Schimmer, und der Ton seiner Stimme klingt weicher, freier, als er entgegnet:

„Deine Kindesliebe ließ mich keine andere Antwort voraussehen; ich", sein bärtiger Mund berührte leicht die bleiche, kalte Mädchenstirn, „danke Dir, Livia! Du wirst das Opfer, das Du heute zu bringen meinst, nicht zu bereuen haben; ich bin sogar überzeugt, der Tag wird kommen, wo Du dieser Stunde voll aufrichtiger Dankbarkeit gedenkst. Nun darf ich ja wohl Rotenfelden schreiben, daß wir ihn erwarten?"

„Nur nicht gleich", stammelte Livia zitternd. „Gönne mir, bitte, ein paar Stunden Zeit, bis zum Abend."

(Fortsetzung folgt.)

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Eheschließungen (2. Januar): Der Zuschneider Johann Karlitzek und Elsa Knobbe, Dibdesheim und Burgstr. 14. — Der Schmied Franz Rößler und Martha Richter, Gödewitz und Gr. Brunnenstr. 8.

Geboren (2. Januar): Dem Bäckermeister Bruno Schmidt ein S. Hugo, Geiststr. 85. — Dem Bergmann Friedrich Walter ein S. Friedrich, Ludwig Wuchererstr. 44. — Dem Geschirrführer Hermann Rath ein S. Otto, Cröllwitzerstr. 7. — Dem Kesselschmied Richard Salzer eine T. Charlotte, Schleiweg 4. — Dem Bahnarbeiter Hermann Thiele eine T. Elsbeth, Goethestr. 14.

Gestorben (2. Januar): Des Magistratsassistenten Otto Schröder S. Johannes 3 J., Viktor Scheffelstr. 5. — Der emeritierte Lehrer Hermann Josopait 76 J., Am Kirchtor 30. — Des Steinsetzer Friedrich Rey T. Ida 1 J., Hohenzollernstr. 38. — Der Arbeiter Ernst Christall 45 J., Schulberg 12.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Eheschließungen (2. Januar): Der Kellner Erich Jantzen und Auguste Badst, Kl. Ulrichstr. 27 und Kl. Klausstr. 10.

Geboren (2. Januar): Dem Kunstgärtner Paul Reiche ein S. Willy, Wegscheiderstr. 1. — Dem Schriftsetzer Wilhelm Heiser ein S. Gerhard, Wörmlitzerstr. 11. — Dem Fensterputzer Otto Burghardt ein S. Otto, Glauchaerstr. 46. — Dem Buchdrucker Ferdinand Weitz ein S. Alfred, Raffineriestr. 28a. — Dem Zimmermann Hermann Lüttich ein S. Paul, Schweichelstr. 32. — Dem Geschirrführer Otto Stoye ein S. Walter, Turmstraße 155. — Dem Kaufmann Albert Meinicke eine T. Lile, Bernhardstr. 36. — Dem Handarbeiter Paul Ruthmann eine T. Charlotte, Unterplan 8. — Dem Lehrer Albin Hoppe ein S. Heinz, Südstr. 52.

Gestorben (2. Januar): Die Witwe Christiane Müller geb. Moertsch 71 J., Kl. Steinstr. 3. — Die Verkäuferin Emma Steinmetz 32 J., Siechenhausstiftung. — Emilie Hagedorn 77 J., Meckelstr. 24. — Die Witwe Christiane Günsch geb. Ulrich 68 J., Altstr. 60. — Des Kupferschmied Ferdinand Kallmeyer Ehefrau Wilhelmine geb. Welde 68 J., Wörmlitzerstraße 9. — Des Restaurateur Willy Beyer S. totgeboren, Landsbergerstr. 60. — Des Geschirrführer Edmund Götze T. Gertrud 2 J., Langestr. 22. — Des Arbeiter Max Freiler S. totgeboren, Talamtstr. 9. — Der Brauer Louis Jaeckisch 56 J., Zapfenstr. 21.

Auswärtige Aufgebote.

Der Kaufmann Otto Schnabel und Helene Dreicher, Bölschdorf. — Der Bahnarbeiter Albert Bartholomäus und Emma Schmidt, Halle a. S. und Braschwitz. — Der Königl. Kartscheider Ferdinand Wagner und Franziska Römer, Statkfurt und Bingen. — Der Bäckermeister Hermann Broy und Hedwig Dallin, Wittenberg und Kleinitz.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Gebr. Zorn, Großh. sächs. Hoflieferanten, Tel. 367, empfehlen

Meßmer's Thee

Wohlgeschmack u. Preiswürdigkeit werben ihm stetig neue Freunde

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070104029/fragment/page=0001

Inventur-Ausverkauf.

Der grösste Teil des gesamten Warenlagers in

Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Sammeten, Unterröcken, Tüchern etc.

ist ohne Ausnahme zu

ganz enorm billigen, zum Teil unter der Hälfte des Wertes herabgesetzten Preisen

zum Ausverkauf gestellt.

Paul Eppers, Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 13–15.

Stellen finden

Sichere u. lohnende Existenz!
Ich suche sofort (eventl. gegen 30—50 Mk. Wochenlohn) z. Vertriebe e. leichtverkäufl. konkurrenzlosen Artikels tüchtige, repräsentable, redegewandte Personen in dauernde Stellung. Meldg. mit Legitimation tägl. 6 Uhr abends Laurentiusstr. 6, pt.

Pensionierter Beamter
mit guter Handschrift für hiesiges Bureau gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter G. 527 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Jüngeren Schreiber
mit guter Handschrift sucht für sofort oder 15. Januar
Justizrat Bennewitz.

Tüchtige zuverlässige Agenten
z. f. Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse sofort gesucht. Näheres zu erfragen Friedrichstraße 35, 1. r.

Buchhalter m. 1000 Mk. Kaution gesucht. Off. u. B. L. 1177 an Rudolf Mosse, hier.

Jüngerer Schreiber,
fleißig u. ehrlich, im Maschinenschreib. bewandt, w. von einem hies. Fabrikgeschäft für leichtere Kontorarbeiten u. für Stadtbesorgungen zum sofort. Antritt gesucht. Angeb. m. Zeugn.-Abschriften unter B. U. 1185 an Rudolf Mosse, Halle.

Als Buchhalter
für wöchentlich einige Stunden wird in allen gesch. Vorkommnissen erfahr. alter Herr gesucht. Herm. Schindler, Uhrmacher, Kl. Ulrichstr. 35.

Leistungsfähige Druckerei
auf dem Lande sucht gut eingeführten
Reisenden,
welcher nachweislich gute Erfolge zu verzeichnen hat, gegen hohe Provision. Off. unt. M. 59 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr 20.

Kassierer
gesucht „Merkur", Gr. Steinstr. 81, I.

Hausierer u. Hausiererinnen
suche ich sofort für dauernd für konkurrenzlose Neuheiten geg. sehr hohen Verdienst. Meld. mit Legitimation tägl. 2 Uhr Laurentiusstr. 6, p.

Tüchtige
Kesselschmiede, Zuschläger und **Nieter**
für Dampfkessel- und Apparatenbau finden dauernde u. lohnende Beschäftigung. Offert. mit Angabe des Alters u. des Eintrittstermines an die
Kölnische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Köln-Bayenthal.

Tucht. Schmiedegesellen,
Beschlagschmied, stellt ein
Beyer, Landsbergerstr. 63.

Schlosser f. Milch-Centrifugenbau ges. B. Schomacker, Advokatenweg 25.

Mehrere tücht. Bleiloter stellt ein F. Schmidt, Dampfkesselfabrik, Halle a. S., Zweigniederlassung d. Sangerhäuser Akt.-Masch.-Fabrik u. Eisengießerei vorm. Hornung & Rabe.

Mehrere tücht. Former
stellen noch ein
Chr. Prinzler & Söhne.

Schlosser, Schmiede u. Stellmacher
finden sofort dauernde Beschäftigung bei Sächs. Waggonfabrik Werdau.

Tüchtige Schlosser, Nieter, Stellmacher
sofort für dauernde Arbeit gesucht. Gottfried Lindner, A.-G., Waggonfabrik, Ammendorf bei Halle S.

Barbier-Gehilfe
für sofort gesucht.
Drings, Tölau.

Tüchtige
Schuhmacher
für Werkstatt sucht
Oehlschläger's Schuhwarenhaus.

Ein tücht. Schuhmachergehilfe sofort gesucht Lutw. Wuchererstr. 65.

Junger Schuhmacher
wird eingestellt Henriettenstr. 6.

Vorzügl. Existenz, auch Nebenbetrieb!
Die Lizenz eines Konsum-Artikels ersten Ranges, prämiiert mit goldner Medaille, behördlich glänzend attestiert, nachweisbar von Lizenzträger jährlich
6000 Mark Gewinn
erzielt, für Rgbzk. Merseburg zu verkaufen. Reflektanten, die über mindestens 1500 Mark Betriebskapital verfügen, erfahren näheres unter D. C. 7168 durch Rudolf Mosse, Halle a. S.

Existenz!

Als General-Vertreter, Plakagenten u. Wiederverkäufer werden geeignete Herren in allen Städten gesucht für den Vertrieb eines Haushaltungs-Konsum-Massenartikels, der, vollständig neu und ohne Konkurrenz, leicht an Geschäfte, als auch direkt an Private zu verkaufen ist, da der Fabrikant großartige Reklame-Unterstützung gewährt. Nur Herren, die für die Ware Sicherheit geben, event. auf eigene Rechnung nehmen können, wollen Offerten unter A. H. 235 an Rudolf Mosse, Magdeburg einsenden.

Ledige Pferdeknechte,
Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalt. bei hohem Lohn und
5 Mark Mietgeld
sofort kostenfrei gute Stell. Stellenauswahl nahe u. weit. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Suche zum 1. April 1907 einen ordentlichen, verheirateten
Pferdeknecht.
Pfeffer, Werderthau bei Ostrau, Station Stumsdorf.

Zwei jüngere, verheiratete, zuverlässige, sowie nüchterne
Pferdeknechte
sucht bei freier Wohnung u. Heizung Dampfziegelei bei Stumsdorf. Encke.

Suche zum 1. April 1907 bei gutem Lohn einen ordentl. verheirat.
Pferdeknecht.
Otto Milius, Gutsbes., Brudorf b. Halle.

Rittergut Schafsee b. Schraplau
sucht z. 1. April cr. einen tüchtigen, zuverlässigen, verh.
Hofaufseher.
Es werden nur Bewerber berücksichtigt, die schon in großen Rübenwirtschaften eine solche Stelle innehatten und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Vorstellung erst auf Verlangen. Zeugnisabschriften u. selbstgeschriebener Lebenslauf bitte an die Gutsverwaltung.

Einen verheirateten
Schäfer,
etliche verheiratete und einen verheirateten
Pferdeknechte Ochsenknecht
sucht bei hohem Lohn z. 1. April
Henze, Gisdorf, Mansfelder Seekreis.

Kutscher-Gesuch.
Suche zum 1. April a. c. einen im Fahren und Reiten zuverlässigen
Kutscher.
Zeugnisabschriften u. Lohnansprüche sind einzusenden an
Oberamtmann M. Gravenhorst, Kloster-Nauendorf b. Altstedt S.W.

Ledigen Pferdeknecht
sucht sofort Rich. Roseke, Tölbau bei Reideburg

2 Arbeiterfamilien
sucht zum 1. April er. bei freier Wohnung, Kartoffelland, 2000 Preßsteine, Lohn Sommer 2,00, Winter 1,80, Rittergut Bennstedt.

2 verheiratete Knechte
z. 1. April und 1 ordentliches Dienstmädchen sofort sucht bei hohem Lohn
Rosahl, Höhnstedt.

Hausmann 1. April gesucht
Leipzigerstr. 12, I. r.

Ordentlicher kräftiger Kutscher findet Stellung bei
Aug. Zeiss, Fischerplatz 7.

Viele ledige Knechte, verheirat. Knechte, Tagelöhner und Drescher, Mädchen aus Land erh. sofort u. 1. April sehr gute Stellen.
Martha Brandt,
Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13.

Verheirateten Knecht
sucht für sofort oder 1. April bei hohem Lohn und freier Wohnung
R. Thouverjahr, Erdeborn.

Suche zum 1. April 1907 eine ordentliche Dreiersfamilie.
Otto Schröder,
Schotterey bei Lauchstädt.

Ordentl. Arbeiterfamilie
sucht zum 1. April 1907
Vogel, Delitz am Berge.

Tagelöhnerfamilie und verheirateten Schweizer
sucht 1. April
Franz Walther, Steinkugel
bei Halle, Stat. Diesdorf.

Eine Arbeiter-Familie
sucht bei gutem Lohn, freier Wohnung, Feuerwerk und Kartoffelland zum 1. April 07 A. Fischer, Dornstedt.

Junge kräftige
Leute
finden dauernd Stellung beim
Kupferwerk Eisenberg a. H.

Für Stabeisenhandlung kräftiger Arbeiter sofort gesucht.
Rud. Mechel & Co., Bernburgerstraße 15

Suche für sofortigen Antritt einen kräftigen Hausdiener, der mit Pferden Bescheid weiß, am liebsten vom Lande.
Auenstr. 18.

Zuverlässiger kräftiger
Hausdiener
sofort gesucht.
„Victoria", Wasch-Anstalt, Delitzscherstraße 5.

Zum Straßenreinigen Große Ulrichstr. 41 wird geeignete Person sofort gesucht. Näheres
Rannischestr. 15, pt., Kontor.

Eine Hausdiener f. Provinzialhotels sucht Gastwirtsverein, Alter Markt 5. Hermann Weiland, Stellenvermittler.

Ein junger Hausbursche
für sofort gesucht
Leipzigerstr. 18.

Kräftiger Hausbursche
sof. gesucht Neue Promenade 15.

Ein jg. Hausbursche z. Kegelaufsetzen ges. Marktstr. 16.

Ein Hausbursche,
welcher mit Pferden umgehen kann, sofort gesucht.
Karl Eckardt, Wännerhöhe 43.

Hofjungen sucht
A. Burg, Holleben.

2 Ochsenjungen find. lohnende Stelle bei ein. Herrn. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 16.

Ein junger, kräftiger
Laufbursche
per sofort gesucht
Bahnhofs-Apotheke.

Junge od. **Mädchen** zum Wegegehen u. Hausarbeiten ges. Christmann, Gr. Steinstr. 11.

1. Verkäuferin
für die Konfektions-Abteilung
per sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Gehalts-Ansprüche, sowie Zeugnisabschriften erbeten.
Fr. Hermann Hönicke, am Leipziger Turm.

I. Verkäuferin
sucht
Oehlschläger's Schuhwarenhaus,
14 Schmeerstrasse 14.

Tüchtige perfekte **Verkäuferin**
als Filialleiterin bei festem Gehalt und Umsatz-Provision gesucht. Kaution 1000 Mk. erforderlich. Offerten unter N. 63 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.

Eine tücht. **Buchhalterin**
für Apotheke sof. ges. Off. mit Ang. d. Gehaltsanspr. etc. unter G. 41 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Schmeerstraße 20.

Junge Mädchen
können die sf. Damenschneiderei erlernen.
Streiderstr. 27. H. II.

Junges Mädchen für Kontor
gesucht. Offerten unter H. 628 an die Expedition dieses Blattes.

Modes.
Tücht. H. Garnierer in,
gute Zuarbeiterin u. Lernerin per Februar gesucht.
Clara Leissner, Merseburgerstraße 8.

Vorarbeiterin,
welche sich auch zur Beaufsichtigung unseres Arbeiterinnenpersonals eignet, zum sofortigen Antritt gesucht.
Stephan & Co., Seifenfabrik, Reideburgerstr. 1.

Anst. Mädchen z. Mützenmähen s. dauernd ges. Geiststraße 67.

Jg. Mädchen können Schneiderei gründl. erlernen Bäckerstr. 1, II.

Wirtschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Mädch. für alle Arbeiten erhalten vorzügl. Stellen durch Pauline Fleckinger, Stellenvermittlerin, Neumarkt 3.

Anst. jüng. braves Mädchen, w. womöglich schon gedient hat, findet p. sof. g. Stelle in kl. Haush. als Stütze d. Hausfr. Kerstr. Liebenauerstr. 17, III. l.

Ein älteres, unabhängiges **Mädchen**
für ganzen Tag sofort gesucht.
Frau Rose,
Leipzigerstraße 63, II.

Tücht. fleiß. chrl. Mädchen, nicht unter 16 J., z. 1. Febr. gesucht
Merseburgerstr. 168, II.

Ehrliches saub. Mädchen,
welches gedient hat, findet Stellung. Frau Emicke, Wettinerstr. 23a, I. zu melden von 3—4 u. 7—8 Uhr.

Sängertruppe sucht sofort 2 jg. Mädch. als Lernende auf Reisen. Näh. bei J. Arend, Thüringerstr. 26.

Zuverlässiges Dienstmädchen bei 120 M. Jahresl. sof. ges. Fröbelstr. 8, II.

Für 1. März oder 1. April wird ein besseres Mädchen für Küche und Haus gesucht.
Alte Promenade 24. I.

Ein Hausmädchen
zum 1. April gesucht.
Domaine Petersberg,
Station Wallwitz.
Heyse.

Anstelliges Dienstmädchen für Haus- u. Küche, paid. Anz. gesucht
Freytag, Alter Markt 14.

Perf. Köchin, Zimm. u. Hausmädch., Stationsmädchen für Privatklinik, Mädch. b. koch. k., n. Berlin, 80 Tlr., Wärterin für Krankenh. u. Anst. sucht Gustav Niemann, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Aufwartung für vorm. gesucht Lindenstr. 64, II.

Es wird s. ein. herrschaftl. Haushalt m. Kind. z. Unterst. d. Hausfrau in allen Arbeiten eine tücht. Stütze für ganz oder tagsüber gesucht. Mädchen vorhanden. Off. m. Anspr. unter P. 615 an die Exped. d. Bl.

Viele Mädchen erhalten sofort u. später bei hohem Lohn gute Stellen.
Martha Brandt,
Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13.

Ich suche zum 1. Februar ein Mädchen, welches bürgerl. kocht u. eine Hausarb. mit selb. m. sch. gehab., 2. 60—80 Tlr. Frau Fougner, Cecilienstr. 4. 3. tgs. v. 7—9 Uhr.

Mädchen, das einige Jahre gedient hat, 1. Febr. ges. Gibenstr. 11, I.

Ein jg. Mädchen für häusliche Arbeit gesucht Martinstr. 16.

Sofort gesucht eine unabhängige Frau von früh bis abends
Gr. Gosenstr. 16, II.

Tüchtiges, zuverlässiges Mädchen (für Küche und Haus) nach Leipzig gesucht. Lohn 225 Mark.
Frau Hoflieferant Linke, Leipzig,
Mansfelder Steinweg 20.

Mädch. aller Branchen, auch aufs Land, find. sofort und später gute Stellen.
Wilhelmine Wolff, Stellenvermittlerin, Augustastr. 3.

Saub. Mädchen, 17—18 J. alt, w. selbst. arb. kann, z. 1. Febr. ges.
Gr. Ulrichstr. 49, II. r.

Sauberes Mädchen zum 1. 3. cr. gesucht
Goethestr. 2. I. r.

Suche Mädchen, welch. bürgerl. koch. f., Haus-, Küchen- u. Kindermädchen in gute Privatstellen nach hier und auswärts bei hohem Lohn sofort oder später. Haus- u. Viehmägde aus Land kostenfrei
Helene Sens, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34, I.

Suche für sofort, Februar und später:
Köchinnen bei hohem Gehalt hier u. auswärts, ebenso Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen f. Küche und Haus. Elisabeth Brieger Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 35. I.

Kräftiges Mädchen,
welches schon gedient hat, zum 1. 2. 1907 gesucht Albrechtstr. 6 III.

Zuverl. ält. Mädchen wird für vorm. gesucht Schimmelstr. 15, II.

Dienstmädchen für besseren Haushalt sofort oder später gesucht
Mühlweg 25, I.

1 Dienstmädchen und **1 Hofjunge** gesucht Möstich Nr. 11.

Gewdte Einlegerin
für Schnell- u. Tiegeldruckpresse ges.
Krutenberstr. 20.

Waschfrau ges. Dienda tenne 3, II. l.

Wir stellen noch Arbeitsmädchen ein.
Otto Poege & Co., Bürstenfabrik.

Für sofort od. 15. Jan. wird zu verl. solid. besser. Mädchen für Geschäftshaush. m. 1 Kind nach Zeitz gesucht. Selb. müßte auch teilw. mit i. Geisch. helfen. Gut. Lohn u. Behandl. Offert. u. O. 614 an die Exped. d. Bl.

Dienstmädchen nach außerhalb gesucht. Lohn 50 Taler. Anfragen Grünstraße 29, II.

Ein anständ. bis 18 Jahr alt. Hausmädchen sofort in Restaurant gesucht. Zu erfrag. in der Exped. d. Bl.

Junges anst. Mädchen kann die frische Bäckerei erlernen. Fr. Stieme Söhne, Blumengeschäft, Poststr. 4.

Jung. Mädch. f. d. ff. Damenschneiderei erl. Frau Anders, Meckelstr. 23.

Jg. Mädchen f. d. feine Damenschneiderei u. Zuschn. gründl. erl. Fr. Fleischer, Wörmlitzerstr. 109. III.

Fräulein oder **junger Mann** für Buchführung u. alle schriftlichen Nebenarb. ges. Off. mit Anspr. unter C. 623 an die Exp. d. Bl.

Geeignete Damen
werden als Reisende z. Besuch von Privatk. ausgeb. u. dauernd u. günstig. Bedingung. angen. Mass-Korsett-Fabrik Quedlinburg.

Perfekte I. Taillen-Arbeiterin
sofort gesucht
Fr. R. Boegelsack, Leipzigerstr. 85, II.

Mädchen für einzelne Dame
gesucht. Frau Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9.

Gesucht per 1. Febr. ein saub. jung. Mädchen für Küche und Haushs., 16—17 Jahr alt, am liebsten von auswärts
Leipzigerstr. 12, II r.

Anst. Mädchen z. em paar Std. vorm. ges. Geiststr. 61. II.

Ordentl. Mädchen 15. Jan. od. spät. ges. Uhlandstr. 7. l. Sch.

Mädchen f. hier, Mädch., Größe u. Kleinfrische, Arbeitsfam. a. L. f. Minna Lindemann, Stellenvermittlerin, Brüderstr. 9, II

Junges sauberes Mädchen für 1 Kind 15. Jan. 07 gesucht.
A. Schimpf, Leipzigerstr. 27.

Jung. Mädchen a. achtb. Fam., in d. Hswtschr. bew., w. plätt. u. wasch. k. u. kinderl. ist., w. z. 15/1. od. 1/2. 07 m. monatl. Geh. v. 15—18 M. n. d. Rheinl. gesucht. Reise wird vergütet. Ausk. Friedrichstr. 56, I L.

Fleiß. saub. Dienstmädchen, ehrlich, z. bald. Antritt ges. Zu meld. 12—3 Uhr Hagenstr. 2, III.

Geb. ält. Herr sucht tücht. Wirtschafterin i. mitt. J. z. baldig. Antritt. Dienstmädchen wird g. halten. Off. u. B. M. 1178 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Für kleinen herrschaftl. Haushalt
bess. Mädchen
ges., welche bürgerl. kocht, Hausarb. übern. u. etwas nähen kann. Aufwartung vorh. Eintritt nach Uebereink. Vorstellung Poststr. 12, I.

Stütze- oder Mamsell-Gesuch.
Zum möglichst bald. Antritt wird für mittleres Gut in Nähe Halle ein einfaches junges Mädchen als Stütze der Hausfrau ges. Selbige soll Erfahrung im Kochen haben, sich häuslichen Arbeiten mit unterziehen, da keine Milchwirtschaft. Zeugnisabschriften über ähnliche Stellungen und Gehaltsansprüche erbeten unter T. 1317 an d. Exped. d. Zeitung.

Anstelliges, sauberes Mädchen ges., nicht unter 20 Jahr, am liebsten von außerhalb. Lohn 55 Taler.
Kl. Brauhausstr. 20, I.

Ordentlich, tüchtig. Dienstmädchen 15. dieses Mon., auch eher od. spät. gesucht Pfarrhaus Quey.

Einf. ordentl. Dienstmädchen od. Aufwart. f. d. ganz. Tag gesucht Albrechtstr. 40, pt.

Nach Berlin tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus mit gutem Buch in fein. Haushalt b. hohem Lohn u. freier Reise sof. od. spät. gesucht. Näh. Kirchnerstr. 8, part. r.

Köchin, Mädchen für eine feine Dame u. einzelne Leute, Mädchen aufs Land sucht Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breiteestraße 31.

Ein nicht zu junges
Kindermädchen
für ein Kind sofort gesucht.
Fr. Gerlach,
Leipzigerstraße 18.

Zu 2½ jährig. Kind wird für nachmittags ein Mädchen ges.
Prinzenstr. 9, I.

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen findet angenehme Stellung.
Streiberstr. 1, I.

Ein anständiges u. anstelliges Mädchen, 18-19 Jahre alt, aufs Land in Gastwirtschaft i. gesucht. Off. unter K. 610 a. d. Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070104029/fragment/page=0002

Ordentl., nicht zu junges **Mädchen** zum 15. Januar gesucht. Gr. Ulrichstraße 20, II. r.

Ein älteres **Mädchen** f. Küche u. Haus p. 1. Febr. od. sp. ges. **Kronprinzenstr. 36.** pt.

30—40 Arbeitsmädchen auf lohnende Akkordarb. suchen **Heilbrun & Pinner,** Geistr. 22.

Tücht. Bodenbeutelkleberinnen für bessere Arbeit werden für in und außer dem Hause sofort gesucht. **Friedrich & Bauer,** Papierwarenfabrik, Geiststr. 24.

Arbeitsmädchen und **1 Lauffunge** gesucht. **Zigarettenfabrik „Salta“,** Günthstraße 29.

Arbeitsmädchen gesucht. Kohlenmüllfabrik Reilstr. 3.

Junges Mädchen od. unabhängige Frau, welche das Cigarrensortieren erlernen will, stellt ein **Wilhelm Welsch,** Cigarrenfabrik. Spitze 19/21.

Junge saubere Frau zum Ladenreinigen gesucht. Schirmgeschäft Gr. Ulrichstr. 58.

Eine **Aufwartung** wird gesucht **Steinweg 16,** pt. l.

Aufwartung t. Mittwoch u. Sonnabend ges. Zu erfr. t. b. Exp. d. Bl.

Aufwartung für sofort gesucht **Brüderstraße 10,** part.

Eine saubere **Aufwartung** ges. **Thomasiusstraße 9,** III. l.

Fleißige saub. Aufwartung für einige Stunden am Vormittag ges. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Suche zum sofort. Antritt ein anständiges, solides **Laufmädchen. Victor Hause,** Blumengeschäft, Geiststraße 66.

Eine saubere Aufwartung wird sofort für den ganz. Tag gesucht bei **Reentsaaw. Holzo** Sepdlstr. 37.

Zu w. ges. Pfalzerstraße 23, pt.

Junges Mädchen zur Aufw. t. a. Tag w. gesucht. Meldem i. Lad. **Merseburgerstr. 161. Stüwo Nachf.**

Für vorm. **jg. Mädchen** als Aufw. ges. Advokatenweg 33, 1r.

Aufwartung. Junges Mädchen nachm. gesucht **Viktoriastraße 40.**

Gtrl. Aufwartung wöchentl. 2 mal vormittags gesucht **Liebenauerstr. 1,** III r.

Saub. Mädch. a. Aufw. f. vorm. gesucht Landwehrstr. 11, 1 l.

Aufwart. sof. ges. Büchnerstr. 6, I.

Eine saubere **Aufwartung** für vorm. gesucht Jägerplatz 8, II.

Eine saub. **Aufwartung** für den Vormittag gesucht **Merseburgerstr. 162,** I r.

Saub. unabh. **Aufwartung** t. vorm. ges. Lindenstr. 61, p. l.

Aufwartung, 3/4 T., für best. Hausbalt gesucht Blumenstr. 8, II.

Aufwart. f. vormittags. Blumenstr. 4, II.

Junges Mädchen als Aufwart. sucht **Weber,** Anhalterstr. 16.

Ordl. **Aufwartung** t. einig. Std. d. Vorm. gesucht Halberstädterstr. 7, I. l.

Aufwartung für die Vorm.-Std. gesucht An der Universität 6, pt.

Mädchen zur Aufwartung gesucht Delisauerstr. 8a, II.

Aufwarte- und Reinemachefrau gesucht. Zu melden im Schokoladengeschäft Ludwig Wuchererstr. 56.

Junges, sauberes **Mädchen als Aufwartung** für vormittags gesucht Wettinerstr. 2, II.

Aufwart., saub. u. ordentl., f. vorm. gesucht Händelstr. 11, pt.

Aufwartung für vorm. sof. ges. **Harz 27,** II r.

Frau oder älteres Mädchen zur **Aufwartung** bei gutem Lohn ges. **Moltkestraße 50,** l.

Aufwartung für Mittw. u. Sonnabend vorm. ges. **Jacobsir. 63,** II r.

Saubere Aufwartung gesucht **Lessingstr. 2,** II.

Aufwartung ges. Kaiserstr. 28, II r.

Fleissige Aufwartung für vorm. bei hohem Lohn sofort gesucht. Näheres **Leipzigerstr. 57.**

Aufwartung für 2 Stunden vormittags gesucht **Merseburgerstr. 61,** l.

Sauberes Mädchen als **Aufwartung** gesucht. **Schmidt,** Fosite str. 47, II.

14jähr. Mädch. als **Aufw.** v. 9 Uhr morgens an ges. Kurzestr. 40, I r.

Saub. Frau od. Mädchen als **Aufwart.** vorm. ges. Herderstr. 13, III. l.

Ordentliche **Aufwartung** gesucht Gr. Ulrichstr. 30, I.

Für sofort eine Aufwartung gesucht Gr. Steinstr. 82, 2. Etage.

Aufwartung für die Vormittagsstunden gesucht Wittekindstr. 10, I.

Aufwartung sofort für ganzen Tag sucht **G. Kocht, Leipzigerstr. 54.**

Anständige **Aufwartung,** welche auch findelbed ist, für ganzen Tag gesucht **Talamtstr. 2,** III. Etage.

Aufwartung. Unabh. Frau oder ält. Mädchen für besseren Haushalt tägl. vorm. von 7—12 Uhr ges. **Poststr. 12,** I.

Junges tüchtiges Mädchen als Aufwartung für den ganz. Tag sofort ges. Friedrichstr. 35, I r.

Aufwart. für vormittags ges. **Voigt,** Südstr. 3.

Aufwartung sofort gesucht Steinweg 25 II.

Ein größeres **Schulmädchen** f. nachmittags gesucht **Ludw. Wuchererstraße 56** im Hofe geradeaus.

Wir ersuchen die diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrlings-Gesuch

2 Malerlehrlinge zu Ostern unter günstigen Bedingungen nach auswärts gesucht. Zu erfragen bei **Berdig,** Wettinerstr. 11.

Barbier-Lehrling sucht Ostern **G. Meye, Gr. Brunnenstr. 63.**

Lehrling aus guter Familie, mit guter Schulbildung, sucht **Ernst Plarre.** Ausführl. Off. schriftl. erbeten.

Einige Formerlehrlinge stellen noch unter günstigen Bedingungen ein **Chr. Prinzler & Söhne.**

Ein Kellnerlehrling wird zum 1. April gesucht. **Burgtheater.**

Junger Mann, mit entsprechendem Talent, als **Zeichner-Lehrling** für elektrotechn. Bureau sof. ges. Schriftl. Angebote u. **B. J. 1175** an **Rud. Mosse, Bridberstr. 4**

Lehrling mit guter Schulbildung wird per 1. April cr. von größer. Versicherungs-Bureau gegen monatliche Vergüt. **gesucht.** Offerten unter **J. 43** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20.**

Lehrling f. Bäckerei u. Kond. Ostern **gesucht. Th. Drietchen,** Wörmlitzerstr. 109.

Junge vom Lande sucht Ostern **Lehrlingsstelle** bei tüchtigem **Schlossermeister.** Gefl. Offerten unter **A. H. 50** Plänerhöhe 27, 1 rechts erbeten.

Lehrling mit **guter Schulbildung** für hiesiges **Manufacktaft** zum 1. April ges. Off. u. H. 541 an Rud. Exped. **Gündler,** Leipzigerstr. 66a.

Sattler-Lehrling stellt zu Ostern ein **F. Albrecht,** Sattlermeister, Geiststr. 53.

Für das Zweig-Kontor einer größeren Margarinefabrik wird per Ostern ein **Lehrling** mit guter Schulbildung bei Vergütung gel. Off. u. **B. W. 1186** an **Rud. Mosse, Halle.**

Lehrlings-Gesuch. Für mein **Kolonial- u. Eisenkurzwaren-Geschäft** in kl. Stadt (Bez. Halle) suche per Ostern einen **Lehrling m. guter Schulbildung.** Off. u. T. 1337 a. d. Exped. v. Bl.

Zuschneidelehrlinge sucht **Herm. Weber,** Anhalterstr. 16.

Fleischer-Lehrling Ostern 1907 **gesucht. O. Keitel,** Kl. Brauhausstr. 4/5.

Sohn achtbarer Eltern kann Ostern in die Lehre treten. **Paul Werner, Bäckerei u. Konditorei,** Wettin a. S., Markt.

Bäckerlehrling sucht zu Ostern **F. Zausch,** Delitzscherstr. 23 b.

Lernende für Kontorarbeiten sofort **gesucht.** Offerten u. P. 595 a. d. Exped. b. Bl.

Stellen suchen

Suche für meinen Mündel, welcher Ostern die Schule verläßt, eine **Lehrlingsstelle** in einer **Schlosserei,** womöglich mit Hofl u. Logis. Offert. an Gutsbesitzer **Emil Kunze, Letzewitz** b. Wettin a. S.

Korrespondent, welcher imstande ist, absolut wortgetreu zu stenographieren, und der mehrere erstklass. Schreibmaschinen beherscht, **sucht** bei mäßigen Ansprüchen **Stellung** und bittet um gefl. Anträge. Vorstellung sof. Off. u. H. 528 an die Exp. d. Bl. erb.

Heizer, tüchtig u. zuverlässig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder 15. 1. 07 Stellung. Offerten unter T. 1297 an die Expedition d. Bl.

Ein **Zimmerpolier** sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitig dauernde Beschäftigung. Off. unter O. 554 an die Exped. d. Bl.

× Junge, anst. solider **Mann** sucht baldige Stellung. Off. unter unt. × A 541 an die Exped. d. Bl.

Junger **Mann** vom Lande, 18 J. alt, sucht Beschäftigung irgend einer Art. Off. u. J. 549 a. d. Exp. d. Bl.

Bäcker sucht Aushilfe v. Sonnab. z. Sonnt. Off. u. J. 579 a. d. Exp. d. Bl.

Junger Bursche, im Laboratorium tätig gew., **sucht** ähnliche **Stelle.** Off. u. **L. S.** hauptpostlag. erb.

Junger Mann (geb. Kaufm.) sucht auf einige Tage i. d. W. **Beschäft.** Offerten u. O. 574 a. d. Exp. d. Bl.

Junger militairm. Mann sucht irgendwelche **Beschäftigung.** Off. unter A. 561 a. d. Exp. d. Bl.

Früh. Geschäftsmann sucht Stell. als **Kassierer** oder **Kassenbote.** Kaution kann gestellt werden. Off. unter F. 626 an die Exp. d. Bl.

Junger Mann, welcher Handelslehranstalt besucht hat, sucht Stellung als **Kassierer** od. andere derartige Stelle. Werte Offerten unt. B. 602 an die Expedition d. Bl. erbeten.

× **Junger Mann,** × 2½ J. im Kolonialwarengeschäft × tätig, sucht anderweitig Stellung × im Kontor oder Lager zwecks × weit. Ausbildung. Offert. unter × E. 605 an die Exped. d. Bl.

× **J. Maler** s. ugenbw. Beschäft. × Off. u. V. 599 a. d. Exp. d. Bl.

Hausmannsposten v. Handwerk. i. Nordviertel 1.4. zu übernehmen gesucht. Off. unter M. 572 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Jetzt Mädchen sucht Aufw. v. früh 10 ab. Off. u. K. 580 a. d. Exp. d. Bl.

18jähr. **Mädchen sucht Stelle** b. **Emilie Hagelganz,** Stellenvermittlerin, **Leipzigerstraße 82.**

Eine gut empfohlene **Waschfrau,** die auch mit der Maschine wäscht, **sucht** noch einige **Wäschen.** Schillerstraße 9. Sout.

Junge **Frau** sucht Kontor oder Laden zu reinigen Kl. Ulrichstr. 14. I. Et. l.

Koenig, auch als Stütze geeignet, wird verletzungshalber zum 1/2. oder später empfohlen. **Dr. Kayser** Kaiserstr. 21, II.

Jungerfrau sucht dauernde Stellg. b. nicht. Damenschneiderin. Offerten u. D. 624 a. d. Exp. d. Bl.

Empfehle Mädch. f. Küche u. Haus. **Helene Sens,** Stellenvermittelin, Leipzigerstraße 34.

Empf. **Ton. Dienstmädchen** 15 l. ob. 1/2. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

× Alt. **Mädchen** sucht für sofort × Stellung als Köchin in best. H. × Zu erfr. Merseburgerstr. 1.

Bessere Frau in gesetzem Alter übernehm. Krankenpflege, nicht ausgeschl. Offert. unt. M. 612 a. d. Exp. d. Bl.

Empfehle: alt. Kochin, Gute-mamsel, alt. u. jg. Stützen, jüng. Mädchen, alle mit guten Zeugnissen. **Elisabeth Brieger,** Stellenvermittelin, Gr. Ulrichstraße 35.

Waschfrau i. noch Mädchen, Privat od. Hotel. **Boltmannstr. 5,** Keller.

Für junges **Mädchen** von 16 Jahren, aus guter Familie wird zur Erlernung d. Haushalt. zum 1. April eine passende **Stelle gesucht.** Es soll nichts bezahlt, aber auch keine Vergütung verlangt werden. Familienanschluß. Gefl. Off. u. **P. 73** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Empf. sof. u. 15/1. 20j. Dienstmädchen, 23 jähr. Kochmamsell für Restaurant **Clara Vater,** Stellenvermittelin, Kl. Ulrichstr. 8.

Gebildete Dame im Haushalt erfahren, sucht Stelle als **Wirtschafterin** in bess. Hause od. zu einz. Herrn od. Dame. Off. u. J. 629 an die Exped. ds. Blattes.

2 Freitag, Sonnabend 2

billige Tage.

Kaffee, gebrannt	Pfd.	70 Pf.
Gerste, gebrannt	Pfd.	14 Pf.
Tee, chines. Misch.	Pak.	18 Pf.
Gries	Pfd.	15 Pf.
Graupen	Pfd.	11 Pf.
Haferkakao	Pfd.	48 Pf.
Kakao garant. rein	Pfd.	78 Pf.
Grüne Erbsen	Pfd.	14 Pf.
Weisse Bohnen	Pfd.	15 Pf.
Zuckerlinsen	Pfd.	16 Pf.
Backpflaumen	Pfd.	20 Pf.
Backpflaumen, groß	Pfd.	25 Pf.
Mischobst	Pfd.	20 Pf.
Apfelsinen 10 St. 35, 25,		15 Pf.
Brechbohnen 2 Pfd.-Dose		24 Pf.
Prinzessbohnen 2 Pfd.-Dose		48 Pf.
Stangenspargel	Dose	48 Pf.
Preisselbeeren, ausgem.	Pfd.	38 Pf.
Pflaumenmus	Pfd.	12 Pf.
Knoblauchwurst	Pfd.	50 Pf.
Schmeer	Pfd.	78 Pf.
Rauchfleisch	Pfd.	85 Pf.
Speck, fetter	Pfd.	75 Pf.
Mettwurst	Pfd.	1 05
Presskopf, Thüringer	Pfd.	70 Pf.
Blutwurst, Thüringer	Pfd.	50 Pf.
Zwiebelleberwurst	Pfd.	55 Pf.
Tilsiter Käse	Pfd.	40 Pf.

Soweit Vorrat.

Hamburger Engros-Lager **Leopold Nusshaum,** G. m. b. H., **Halle a. S.**

Zu verkaufen

40—50 Liter Milch tägl. ab Halle abzus. Off. u. J 449 a. d. Exp. d. Bl.

Fast neuer Drilling billig zu verk. Zwingerstr. 17, I. l.

Weig. Riesenrammler zu verk. Geistestr. 36.

Mehrere Pelzcollers, ganz neu und echt sehr **billig** zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition ds. Blattes.

Gebrauchte u. neue Koch- u. Heizöfen Kochherde, Gruben 2c. empfiehlt b. **Fr. Günther,** Ankerstr. 13, Tel. 1029. Gebrauchte Oefen werden gekauft und in Zahlung genommen!

Sehr gangbare **Stellmacherei** ist wegen Todesfall mit allem Inventar sof. **zu übernehmen.** Off. u. G. 1240 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Federrollwagen, neu, zu 30—40 Ztr., m. Patentachsen, zu verk. Kellnerstr. 17.

Viktualien-Geschäft, flottes, sicheres Brod, mit Materialwaren, Hauschl. und Brikettehandel, in guter Lage, Stadtmitte, wegen schwerer Krankheit meiner Frau, welche jetzt in der Klinik, u. ich allein, sofort billig zu verkaufen. Näheres **L. Graul,** Gastwirt, Mansfelderstr. 31.

Gebr. Herr.- u. Damenfahrrad. bill. zu verk. Mauthschäfe. 1, II. l.

Masten zu verk. Augustastr. 11. I. r.

Große neue Zinkbadewanne zu verk. Zu erfr. in d. Exp. d. Bl.

Tadellos gut. geb. Sprechapparat bill. zu vk. S. erfr. Herrenstr. 25, II.

Hanowerk, i. Tischler od. Zimmerl. zu verk. Hintenstr. 10, Hof, pt.

Mehr. Ztr. gut. Zeitungsmakulatur billig abzug. Geiststr. 44, I.

Ein junges Schwein ist zu verkaufen. Seeben Nr. 26.

Cornet a piston mit Etui, großartiges Instrument, zu verkaufen. **Rich. Johannes** Alter Markt 22, I.

Motorrad, tadellos fahrbar, weg. Anschaff. eines stärkeren f. 245 Mk. zu verk. Charlottenstr. 22.

Materialwaren- und Viktualiengeschäft in bester Lage, mit wöchentl. Hauschlachten, ist nur besond. Verhältnisse halber preiswert zu verkaufen. Tageskasse 50 bis 60 Mk. Miete 600 Mk. Off. u. H. 548 a. d. Exp. d. Bl.

Ein junges **Pferd** (Fuchs) zu verkaufen **Schillerstraße 34.**

Große neumilchende **Kuh mit Kalb** zu verkaufen Radewell, Mühlenstr. 10.

Büfett, Bücherschrank, Herrenschreibtisch, Schreibtischstuhl, gr. Ausziehtisch, prachtvolles Plüschsofa, Paneelbrett, Schaukelstuhl u. Säulenspieg., fast neu, spottbillig zu verk. Geiststraße 21, II.

Korbschlitten, 2spänig, f. Kinder, billig zu verkaufen Grünstraße 12, I. l.

Materialwarengeschäft mit **Hausschlachten** f. ca. 1000 Mk. sofort oder 1. 4. zu verkaufen. Off. unter S. 556 an die Exped. d. Bl.

1 Jahrgangsgang, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, leere Weinflaschen, 1 Grube, 1 Grabstein, Holz-Kasten u. 1 schwarzer Gehrock, passend für 18jährig., zu verkaufen Merseburgerstr. 6, I. l.

Billig zu verk.: Plüschdiwan, Stegtisch, Trumeaux, Stühle, Vertik., 2 engl. Bettstell. m. Matr., gr. Kleiderschr. (verleab.), Wascht. **Harz 14, p.**

Gross. verzinsbar. Haus, unt. günstig. Bedingungen in Diemitz zu verk. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Eleg. hellgrauseid. Kleid m. Schleppe i. bill. z. vk. Printzenstr. 15, III. r.

Gehrock, Damen-Jacket und Herren-Winter-Paletot, mittl. Fig., billig abzug. Göbenstr. 4, pt. l.

Ein gut gehendes **Viktualien-Geschäft** mit besserer Kundschaft ist zu verkaufen. Offerten unter B. 562 an die Expedition d. Bl.

J. engl. Zwerg-Rehpinscher für 50 Mark zu vk. Leipzigerstr. 14, II. Eing. Gr. Sandberg.

Kleiderschränke, Sofas, Tische, Stühle, Betten, mit u. ohne Matr., Kleider- u. Kl.-Kommoden, Spiegelschr., Spiegel, Federb., Regulat. verk. bill. **Schiller,** Mühlberg 13.

Starkes Arbeitspferd zu verkaufen **Friedrich Mennicke,** Wettin.

Kl. Dauerbrandofen, Kochherd, fl. eis. Ofen, s. wen. gebraucht, b. z. verk. Reilstr. 124.

Waschtische mit Aufsatz, Betts. und Matr., Musikstühle, Nußbaum, Küchentische sehr billig zu verkaufen **Martinstr. 16, Hof.**

Kleines Haus Gr. Ballstr. 25, am Botanischen Garten, mit 6 St., 5 Z., 1 Küche, zum Abvermieten eingerichtet, zu verkaufen. Näheres daselbst.

Fast neuer Kamel mit ob. ohne Pelerine s. mittl. Fig. bill. zu verk., desgl. fast neue **Roßhaarmatratze.** Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

2 gute Geb. Federbetten und Nähmaschine, wenig gebraucht, wegen Raummangel sofort billig zu verkaufen Albrechtstr. 16, l. links.

Sofa, Vertik., Setzt., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., a. Federb. i. v. **Raumichestr. 22** l.

Seltenes Angebot für Hundeliebhaber! Zwergrehpinscher, fest. schön. Tier, männl., 1½ J. alt, ca. 23 cm hoch, abreisehl. verkäuflich **Merseburgerstr. 6,** III. l.

Konfitüren-Geschäft in konkurrenzloser Lage, passend für einzelne Dame, event. mit Mutter, da schöne Wohnung beim Laden u. billige Ladenmiete, sofort od. später Umstände halber preiswert zu verk. Offerten u. **B. A. 1188** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Butter- u. Wurst-Filiale, in der Provinz, mit gutem Nutzen u. billiger Miete Umstände halb. an rührige Person zu verkaufen. Off. unter **B. Z. 1187** an **Rud. Mosse,** Halle.

Abbruch **Rathausstr. 13** (Rest. Glocke) sofort bill. zu verk.: **Haus-, Stuben-, Stall- u. Lattentüren, Fenster, Heiz- und Kochöfen, ein gr. Restaurationsofen, Dachrinnen und -Fenster, 20.000 Dachziegel, Fliesen, Sparren, Balken, Bretter, Ausgußbecken, Bauholz, Brennholz** in Fuhren und Körben u. v. a.

Abbruch **Paradeplatz 2:** Dachsteine, Nutz- und Brennholz zu verkaufen.

Junge Kuh mit Kalb zu verk. Wörmlitz Nr. 17.

Achtung! Abbruch Achtung! **Reilstraße Nr. 37.** Wegen kurzer Abbruchszeit sofort billig zu verkaufen: 50 St. Fenster u. Türen, 12 St. gute Kochöfen, 600 qm Bretter, 4000 Dachziegel, sowie Nutz- und Brennholz in Fuhren und Körben. Auch Sonntags Verkauf 5. 9½ Uhr.

Abbruch **Vorburg Giebichenstein:** 300 Fuhren schöne große Bruchsteine für jeden Preis abzugeben. **Otto Richter.**

Elektro-Motoren, ab Lager, bestes Fabrikat: 2 PS. inkl. Anlasser M. 282.— 1 PS. „ „ M. 185.— 1 PS. „ „ M. 209.— **Arthur Vondran,** Kirchnerstraße 19.

Zu verk. **nahe gr. Orte, 3 Km.** von e. **gr. Stadt i. Anh., e. Dampfziegelei,** enth. **22 Morg. gr. Lehmb. u.** Sandgrube, masf. Geb., 1½ Mill. Prod., inkl. Inv. **Pr. 85.000 M., Anz. 30.000 M.** Nähere Ausk. ert. unt. **Fol. 1475 Wilhelm Rennig & Co., Dessau.**

Nur. Kuchenschr. m. Aufs. 10 M., sof. zu verk. Kl. Ulrichstr. 30.

Ein Wohnhaus mit schönem Garten, nahe an der Dölauer Heide, ist wegzugsh. zu verkaufen. Näheres Lieskau b. Dölau, Hallescheestr. 13b.

2rädriger **Handwagen, Tezmalwage** mit Gewichten, sowie **Zinngießerei-Einrichtung** zu verkaufen **Meckelstraße 14.**

Ein gut gehendes **Viktualiengeschäft** mit **Wohnung** und billiger Miete ist wegzugshalber **spottbillig zu verkaufen.** Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine durch beweiste Ausnahme, auch einzeln, habe anderweitig spottbillig zu verk. **Otto Knauth,** Kl. Brauhausstr. 22, 2.

Altes Grundstück event. z. Bauzt. zu verk. Näh. **Kaulenberg 8.**

Mechaniker-Drehbank billig z. verk. **Pfännerhöhe 46,** p.

Fahrrad, w. gef., bill. zu verk. Gr. Wallstr. 23, pt. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070104029/fragment/page=0003

Hochherrschaftl. Wohnhaus i. Nordviertel, 6% verzinsl., unt. denkb. günst. Beding. z. verk. Off. nur u. Selbstreflekt. u. B. P. 1181 an **Rud. Mosse, Halle.**

Haus m. Rollen, Nähe Merseburg-Osendorf etc. u. günst. Bedingung. z. verk. Preis 29 000 M. Off. u. G. 627 an die Exped. d. Bl. erbet.

Fleischermeister!
Goldsichere Existenz bietet sich für Fleischer. Verkaufe mein vor drei Jahren neu erbautes Haus m. schön. Laden in einem neuen großen Viertel und direkt neben der Kaserne in mittlerer Stadt; noch kein Fleischer vorhanden im Umkr. von 20 Min. Off. u. **P. U. 111** an Ann.-Exp. **M. Müller,** Halle a. S., Leipzigerstr. 84.

Kleines Grundstück, Mitte der Stadt, mit Restaurant, unter günstigen Bedingungen bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offert. unter **O. 11436 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.**

Nussbaum-Pianino, kreuzsaitig, mit Aufsatz, billig zu verkaufen **Taubenstraße 7.**

Schöner Gasthof, einziger im Dorfe, mit schönem Tanzsaal, Kegelbahn, 1 Morgen Acker, 1/4 Morgen Garten zu verkauf. Pr. 25,000 M., Anz. 3—4000 M.

Flott. Dorf-Gasth. m. 3/4 Morg. Garten, 6 Morgen Acker bei Halle zu verkaufen. Preis 36,000 M., Anz. 10,000 M.

Flottes Materialw.-Gesch. in Halle zu verk., kompl. m. Waren 1550 M., ohne Waren 750 M., Pacht 600 M.

Flotte Dorfbäckerei in groß. Dorfe, mit 14 Mg. Acker 1. Kl., mit tot. und leb. Inventar, sehr schön. Wohnstand zu verk. Preis 23,000 M., Anz. 4000 M. Es wird täglich 5 mal Brot gebacken.

Näheres **Alter Markt 32, I. Carl Dörge,** Aktuarius.

2 Wohnz.-Einricht., nußb. u. Birke, u. **Bettst.** billig zu verk. **Meissner,** Schweizerstraße 7, G. I.

Pommerandtischen, Musikpulte, Bilderrahmen, gr. Posten, billig zu verk. **Deitschkestr. 78.** H. pt.

Neues Plüschsofa wegen Raummangel zu verkauf. Merseburgerstr. 43, 1 r.

Teigteilmaschine, gut erh., bill. z. vk. Zu erfr. Uhlandstr. 1, I.

Nähmaschine (Schwingschiffchen) bill. zu vk. Spiegelstr. 13 b. l.

Federtischwagen, Kastenaufsatz zu verk. Augustastr. 3.

Federtischwagen, 120×220, zu verkaufen Harderstraße 3, I. l.

8 1/2 jähr. Altstedt. Rappstute, ein- u. zweispännig gefahren, 169 cm Bandmaß, Preis 500 Mk., zu verk. **Karl Zorn,** Gr. Gräfendorf, Post- u. Bahnstat.

Zu kaufen gesucht

Gerr. u. zurückgel. **Schuhe u. Stief.** kauft fortw. **Hennicke,** Kl. Ulrichstr 16.

Virtualien Geschäft, gut gehendes, zu kauf. gesucht. Off. unt. L. 531 an die Exp. d. Bl.

Kl. **Tafelwage,** gr. Teppich, grün, und Sitzbadewanne zu kauf. gesucht. Off. unt. E. 545 an die Exp. d. Bl.

Grundstück, z. Gärtnerei geeign., in od. nächste Nähe v. Halle gesucht. Off. u. J. 589 a. d. Exped. d. Bl.

Brennkartoffeln.
Zirka 4—5000 Zentner Brennkartoffeln unter Einsendung einer 10 Pfd.-Probe u. Angabe des Preises kauft frei Station Gröbers **Brennerei Osmünde.**

Fahrräder, gebrauchte, kauft **Sukatsch, Dorfstr. 47.**

Altes Gold, Silber, Münzen, Pianoschene u. dgl., Zahngebisse, Jahr 25-30 Pfg., Gold extra, kauft stets **Pohlmann,** Goldarbeiter, **Mittelstraße 5, II.**

Kl. Milchaeich. z. f. ei. Alt. Markt 28, I.

Besserer **Anzg.-Kleiderschrank** zu kaufen gesucht. Händler verbeten. Off. u. D. 584 a. d. Exped. d. Bl.

Kleines Pianino kauf. Off. unt. **R. 92** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20.**

10 Stück Fahrräder kauft **Herm. Schindler,** Uhrmacher **Kl. Ulrichstr. 35.**

Kontrollkasse kaufe. Preisangabe. **Janke, Berlin,** Gartenstr. 108

Stubenreines, langhaariges **Schoßhündchen** zu kaufen gesucht Charlottenstr. 11, part. rechts.

Besser. Wohnhaus ohne Hinterhaus, mit mittl. Wohnungen, zu kaufen gesucht. Off. u. **B. C. 1169** an **Rud. Mosse,** Halle.

Wachsamer Hofhund zu kaufen gesucht. **Gebr. Bethmann,** Möbelfabrik.

Fabrikbaustelle gesucht in oder bei Halle, Größe ca. 6000 qm. Offerten mit Situat. und Preisangabe unter **B. C. 1190** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Auktionen

Zwangsversteigerung.
Freitag, den 4. Januar, 11 Uhr vormittags, versteigere ich in meinem Auktionslokale „Gasthof z. Mohr" hier: 2 Pferde, 1 Mobeltransportwagen, 2 Nähmaschinen, 1 Schreibtischkreidr, 1 Regulator, 1 Chaiselongue, 1 Kleiderschrank, 1 dreit. Plüschsofa u. 1 Ausziehtisch meistbietend gegen sofortige Bezahlung.
Hennicke, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Freitag d. 4. Januar 1907, vorm. 11 Uhr werde ich in **Borck's Restaurant, Kurzegasse 1** hier: 1 buntes Paneel- u. Plüschsofa, 1 Ständer mit Palme, 1 Sofatisch (Kulissentisch mit 3 Einlagen), 1 Büfett, 1 breiteiliges grünes Plüschsofa, 1 Sofa mit gepreßtem Plüschbezug, 1 blaue Plüschgarnitur, 1 breiteiliges grünes Ripssofa, 1 blaue eleg. Plüschgarnitur, Sofa und 2 Sessel, 1 großen Trumeauspiegel m. Konsole, 1 großen Spiegel mit Konsole, 1 Spiegel m. Schrank, 1 Spiegel mit Konsole, 3 Rohrstühle mit Rohrlehne a 3 Mk., 2 Rohrstühle mit Rohrlehne a 6 Mk., 1 Paneelbrett, 1 Gardinenleiste, 1 Stegtisch, 1 Schreibtisch, 1 Vertikow, 1 Kronleuchter, 2 Plüschsessel mit gepreßtem Bezug, 1 Wanduhr, 1 bunten Plüschteppich, 1 großen bunt Plüschteppich, 1 etwas kleineren bunten Plüschteppich, 1 Kleiderschrank (Mahagoni), 1 Schreibsekretär, 1 buntes Plüschsofa, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, 1 Eisenhobelmaschine, 1 Vertikow, 1 Salon-Vertikow, 17 Bände Brockhaus' Konversationslexikon u. 1 großen Posten Zigarren und Zigaretten;
ferner nachmittags 1 Uhr im Grundstück **Freiimfeldstr. 20** hier: 1 Ladentisch, 1 Regal, 1 Tafelwage, mehre Blech- und Glasbüchsen, 1 kleinen alten Tisch, 1 Rest Zuckerwaren u. dergl. Kleinigkeiten mehr öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Pietzner, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Freitag den 4. Januar 1907 vorm. 11 Uhr versteig. i. **Jacobstr. 23** hier, **versch. Mbl.** geg. sof. Barzahlg. **Rohnenstengel,** Gerichtsvolls.

Nachlass-Auktion.
Sonnabend den 5. d. Mts., vormitt. von 9 Uhr ab sollen hierselbst **Matsweder 3** (Paradies) folgende gebrauchte Gegenstände, als: Schränke, Tische, Stühle, Plüschgarnitur, ausb. Sofa, **Pianino,** Schreibtisch, Waschtisch mit Marmorplatte, versch. Wandspiegel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Geige, Zither, Uhren, Bodenfen, Wäschepresse, **verschied. Fahrräder, Jagdgewehre, Luftgewehr, Scheibenbüchse,** **1 Automobil,** Silbersachen, Wein, Küchengerät u. a. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden. Besichtigung von 7 Uhr ab.
Halle a. S., d. 2. Januar 1907.
Conrad Drebinger, beeid. Auktionator Burgstr. 50. Fernspr. 3019.

Diverse

Kaufmänn. Verein für weibl. Angestellte.
Gr. Ulrichstr. 16, Eg. Böttergasse — Im „General-Anzeiger". —
Stellenvermittlung für alle im kaufm. Beruf tätigen junger Mädchen, unentgeltlich für Geschäftsinhaber u. Vereinsmitglieder, wochentäglich von 12—3 Uhr.
Unterrichtskurse im Maschinenschreiben, Stenographie, Französisch und Englisch.
Rechtshilfe u. Rat- u. Auskunftserteilung in allen beruflichen Angelegenheiten in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstr. 16, unentgeltlich für Vereinsmitglieder.
Mittagstisch für Mitglieder 50 u. 60 Pf., für Nichtmitglieder 60 u. 70 Pf.
Heim. Wohnung mit oder ohne Pension, 13—50 Mark. Warme Bäder 30 Pf.
Gesellige Zusammenkünfte Sing-Abende — Vorträge Diskussions-Abende.

Apfelsinen und **Citronen billiger, für Wiederverkäufer grösste Auswahl.**
Rich. Kannegiesser, Unterberg 6. Fernsprecher 372.

Ehrenerklärung.
Die Beleidigung gegen Frau **Anna Lützkendorf** nehme ich hiermit zurück.
Frau **Anna Voigt, Amsdorf.**

Wer durch Abschlüsse von **Feuer-Versicherungen** sich einen recht lohnenden Nebenverdienst — günstige Positionen für Akquisiteure anderer Branchen — erwerben will, der wird gebeten, seine Adresse unter **„Feuer-Versicherung"** bei der Annonc.-Exped. von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** niederzulegen.

Damen- u. K.-Kleider w. gutsip. angef. **Bärenklau,** Friedrichstr. 53, I. Etg.

ff. Gänseklein, kl. Gänselebern empfiehlt **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Sofa aufpolstern v. 5 Mk. **Matratze** v. 3 Mk. an **Klostermann,** Leipzigerstr. 86, III.

Musik! (Klavier, auch mit Geige) empfiehlt Kuhgasse 1. pt.

Arbeiter-Schuhe u. Stiefeln, nach militärischer Art sehr dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billig **J. Sternlicht, Alter Markt 11.**

Moderne Damengarderobe fertigt an **J. Anders,** Merkelstr. 23.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Asyl: z. Zt. **Teltzschkerstr. 8, am Hauptbahnhof.**
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—6 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40, 30, 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Patentanwaltsbureau SACK-LEIPZIG Brühl 2. Besorgung u. Verwertung.

Dame, 27 Jahr, wünscht Bekanntschaft mit kl. Beamten, zwecks baldiger Verheiratung. Offert. unt. C. 523 an die Exped. d. Bl.

Frau Lucke ist stets zu sprechen **Kuhgasse 3, I.**

Sofa aufpolst. v. 5 M. **Matr.** v. 3 M. an. **E. Dippold,** Barfüßerstraße 4, Hof l.

Welches **Geschäft** gibt **Sammel u. Seide** auf Abzahlung? Off. u. U. 558 an die Exp. d. Bl.

Buchführung.
Akt., erf. Kaufm., firm in ital. u. amerikan. Bucht., empf. sich zur Einrichtg. u. Instandhaltg. d. Bücher, Bücherabschl. u. Inventurarbeiten, auch tages u. stundenw. Off. u. P. 535 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Knaben-Garderobe wird angefertigt Geiststr. 64, III.

Polstergestelle liefert billigst **A. Kühlich,** Steinweg 53.

3 Wochen altes Kind in gute Pflege zu geben. Off. unt. E. 565 an die Exped. d. Bl.

Prakt. **Krankenpfleger u. Masseur Otto Dietrich,** Rathausstr. 6.

Frau **Hofmann** wohnt **Mühlgasse 7, I.,** am Domplatz. Tägl. v. früh bis 9 Uhr abends zu sprech.

Kosten- u. Aschenfuhren werden angenommen **Schillerstr. 14, p.**

14 Tage altes Kind ist in Pflege zu geben. Offerten mit Forderung b. Sonnab. u. U. 578 a. d. Exp. d. Bl.

Anst. alleinst. **Witwe,** Anf. 50 J., angen. Ersch., g. Charakt., tücht. in der Wirtsch., w. ord. solidem Manne die Wirtsch. zu führen. Heirat n. ausgeschl. Off. unter E. 585 an d. Exp. d. Bl.

Damenschneiderin **Klara Welckardt,** Gr. Märkerstr. 17.

Offertbriefe von auswärts betr.
Auf Offertbriefe, welche durch die Post zur Weiterbeförderung an uns gesandt werden, schreibe man die Chiffre (Buchstaben u. Zahl) **nie ganz oben** hin, sondern auf die **untere** Hälfte des Briefumschlages oder der Postkarte, weil sonst die Chiffre leicht durch den Poststempel verdeckt und dadurch die Zustellung an den richtigen Empfänger verzögert oder vereitelt wird.
Expedition des **„General-Anzeiger"**

20 Mark für Arme der Gemeinde habe ich dem Säckel der Domkirche entnommen. Herzlichen Dank. Domprr. **Lang.**

2 Mark für ein armes krankes Kind habe ich dem Becken der Domkirche und desgleichen **5 Mk.** für eine arme Familie entnommen. Herzlichen Dank. D. **Goebel**

Große Auswahl in **Gratulationskarten** zu jeder Gelegenheit. **Papierhandlung,** Liebenauerstr. 157.

Geschäftsbücher der **Hannov. Geschäftsbuchfabrik** von **W. Oldemeyer,** **Kopierpressen,** sowie **alle Kontorutensilien,** **DRUCKSACHEN** für **Geschäfts- und Privatbedarf** liefert zu **billigen Preisen** in sauberster Ausführung
Gr. Steinstr. 15 Fernsprecher 1955. **Herm. Köhler,** Buchdruckerei, Papierhandlg.

Weitere Jahrgänge d. **Städte-Adreßbücher** werden billig abgegeben in der **Expedition d. General-Anzeiger.**
Es sind vorhanden:
Augsburg, Barmen, Bernburg, Bielefeld, Bonn, Brandenburg, Bremen, Breslau, Cassel, Chemnitz, Crimmitschau, Danzig, Darmstadt, Dortmund, Düsseldorf, Eisenach, Eisleben, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a/O., Görlitz, Greifswald, Hamburg-Altona, Heidelberg, Jena, Karlsruhe, Kiel, Leipzig, Lübeck, Mainz, Mannheim, Merseburg, München, Nürnberg, Offenbach, Osnabrück, Rostock, Sagan, Schwerin, Stettin, Straßburg i/E., Stuttgart, Weimar, Würzburg, Zürich, Zwickau, Telephon-Adreßbuch für das Deutsche Reich und Deutsches Reichs-Adreßbuch für Handel und Gewerbe.

„Dankbarkeit" veranlaßt mich, gern und kostenlos allen **Lungen- u. Halsleidenden** mitzuteilen, wie mein Sohn jetzt Lehrer, durch ein einfaches, billiges und erfolgreiches Naturprodukt von seinem langwierigen Leiden befreit wurde.
K. Baumgartl, Gastwirt in Neusel bei Karlsbad.

Malerarbeiten werden aufs billigste ausgeführt sowie Tapezieren a Rolle 30 Pfennig sauber gefiebt. Bitte Off. u. G. 507 in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Reinigung des Blutes zur sowohl bei **Skrofulose, Flechten, Hautkrankheit., Drüsenleiden, Beinschäden** u. s. w., ebenso bei **Blasen-Leiden** Anwendung findet sich der **Ripp'sche Tee** vorzüglich bewährt. Derselbe wirkt äußerverbauend, leicht abführend u. schleimlösend u. sollte von verweichlichten Personen zur Verhütung v. Krankheiten öfter getrunken werd. Karton 1 Mk. Zu haben i. d. Apotheken.
Arwin Ripp, Dresden-A. 7.

Volks-Kaffee-Hallen des Vereins für Volkswohl.
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Roten Turm"
in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steintor (Walhalla).
VI. Salzquellen 2 (Leschalle).
Alle sechs sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade zu 5 Pfg.,
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 6 Hallen verwendet werden können, sind in den 6 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Bartz,** Leipzigerstr. 80, Herrn Kaufm. **Hille,** Geiststr. 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5, zu haben.

Vom **St. Bruenzvverein** der hiesigen katholischen Gemeinde ist eine **Kleiderkammer** eingerichtet worden; dieselbe befindet sich im St. Elisabethhause und versorgt arme und notleidende Familien mit **abgelegten** Kleidungsstücken. Jede beliebige Art, auch Wäschestücke, Schuhe u. dergl. wird dankend angenommen. Wer solche besitzt, wolle dies im **Sankt Elisabethhause** oder Herrn Lehrer **Theele,** Sophienstr. 30, anzeigen; dieselben werden abgeholt.

Makulatur hat abzugeben **Buchdruckerei d. General-Anzeiger** Große Ulrichstraße 16 (Eingang Dachtrifstraße).

Damenschneiderin empf. sich in und außer dem Hause Mansfeldstr. 11, I. r.

Hilfe zum Bauschschneidern sucht **Witt,** Forsterstr. 39.

Der betreffende Herr oder Dame, welche am **Sonntag zwischen 1/2 u. 3/4 10 Uhr in der elektr. Bahn Steinstr. bis Maßlaña** gehoben u. gesehen, wie eine Dame 5 Mk. gewechselt hat, werden gebeten, ihre Adresse unter K. 590 an die Exped. dieses Blattes abzugeben.

× **Mind** bejj. Herr. wird von bejj. ält. Leut. in lieben Pflege gen. Off. u. 3016 a. Filialexp. Steinweg 54.

Nordsee-Halle.

Wir empfehlen in blutfrischer Ware:

Schellfisch ohne Kopf p. Pfd.	30	
Schellfisch Ia. Helgol. groß	40	„
Schellfisch Ia. Helgol. mittel	35	„
Bratschellfisch	20	„
Kabeljau ohne Kopf	20	„
Seelachs ohne Kopf	20	„
Koteletten brasfertig	30	„
Austernfisch-Karbonade	60	„
Steinbutt Ia. 3—6pfünd.	150	„
Steinbutt Ia. bis 3pfünd.	125	„
Tafel-Zander Ia. Pfd.	90—100	„
Rotfl. Flussfisch im Ausschnitt p. Pfd.	160	„
Rotzunge Ia. große	70	„
Scholle ff. mittelgroß	40	„
Bratscholle	30	„
Grüne Heringe	15	„

Aus der Räucherei täglich frisch: ff. **Bücklinge, Kieler Sprotten, Seelachs, Schellfisch.**
Spezialität: ff. **Spickaale.**
Nordsee-Halle der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee", Große Ulrichstraße 58.

Hygienische Bedarfs-Artikel Katalog gratis u. franco. **Malsch & Co. Barmen.**

Alle Haar- arbeiten fertigt neu und modernisiert **G. Niedermann,** ob. Leipzigerstr. 45.

Elektra-Kerzen sind die billigsten, besten u. helle brennenden. Nimm nicht, riechen nicht. Man verlange Elektra-Kerzen in der Hirsch-Drog., Leipzigerstr. 63.

Künstl. Zähne, Reparat., Plomben **Beh. kr. Zähne. R. Pfaudler,** Leipzigerstr. 33, II.

Ständige **Ausstellung** Fröbelscher Spiele u. Beschäftigungsmittel sowie Geistlichstätspiele. **Bücher f. Kinderstuben. K. Pritschow,** Bernburgerstraße 28

Fort Fort Fort mit Soda und Sand, welche die Hände angreifen und Gegenstände ruinieren. **Scheuert mit Ominol** — und der verblüffende Erfolg wird beweisen, daß **OMINOL** hält, was es verspricht.

Streich. u. Mosiner. w. gut u. bill. ausgef. Off. unt. R. 15 an d. Exped. d. Ztg.

Anzüge repariert, ändert, reinigt, bügelt, stopft künstl. **Rauchhaus,** Geraestr. 2, II.

Echten bayr. Malz-Zucker, bewährtes Linderungs-Mittel bei Husten und Heiserkeit, empfiehlt **Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten

Marta Gedat, Ludwig Vagts, Verlobte. Halle a. S. Gut Elm. Silvester 1906.

Gestern nachm. 1/2 3 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Altmacher
August Garmshausen.
In tiefer Trauer Halle a. S., den 3. Januar 1907
Klara Garmshausen geb. **Ahrens,** u. Kinder.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 3 Uhr von der Halle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Heute morgen 7 1/4 Uhr entschlief infolge eines Schlaganfalles unsere liebe treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Frau Christiane Günsch geb. **Ullrich** im 69. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an Halle a. S., den 2. Jan. 1907
Karl Günsch, Martha Günsch geb. Schwecke, **Gertrud Günsch.**
Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 2 1/2 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

Am Neujahrstage nachmittag 2 Uhr entschlief nach langem Leiden meine inniggeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter und Pflegemutter, Frau
Wilhelmine Kallmeyer geb. **Weide** im 69. Lebensjahre.
Dies zeigt in tiefer Trauer an **Ferd. Kallmeyer** nebst Töchtern u. Pflegetochter.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 2 Uhr von d. Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Gestern nachmittag 2 1/4 Uhr starb nach kurzem aber schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Brauer
Louis Jäcksch im 57. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., 3. Jan. 1907, Zapfenstr. 21, II.

Nachruf.
Allen Freunden u. Bekannten die traurige Nachricht, daß Dienstag abend 9 Uhr mein inniggeliebter Mann, unser treusorgender Vater, Bruder und Schwager, der Arbeiter
Otto Fiedler im Alter von 34 Jahren ganz plötzlich und unerwartet entschlafen ist.
Dies zeigen tiefbetrübt an **Die trauende Witwe** nebst Kindern.
Halle a. S., 3. Jan. 1907.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3 Uhr auf dem Nordfriedhof statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergeßlichen Mutter
Bertha Schmelzer geb. **Kohlhardt,** sagen wir allen für ihre Teilnahme und Kranzspende unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Diakonus Witte für seine trostreichen Worte am Grabe.
Halle a. S., 3. Jan. 1907.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern nachmittag verschied nach kurzem Kranksein unser Obermälzer
Herr Ludwig Jäcksch.
Wir verlieren in dem Verstorbenen einen tüchtigen Mitarbeiter, der während 30 Jahren uns treu zur Seite gestanden hat.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Halle a. S., 3. Januar 1907.
Wilhelm Rauchfuss' Brauereien Halle u. Giebichenstein, Aktien-Gesellschaft zu Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070104029/fragment/page=0004